

18.10.2023



Münster BV Ost

## Eilanfrage an die Verwaltung

Ausbau DEK-Pleistemühlenbrücke

### Rodungsarbeiten/Baumfällungen

Die für diese Maßnahme zugrunde liegende Umweltverträglichkeitsprüfung ist 18 Jahre alt. Welche Maßnahmen wurden durchgeführt um sicherzustellen, dass sich an der Umweltsituation im genannten Bereich keine Veränderungen ergeben haben? Durch welche zusätzlichen Maßnahmen kann das Ausmaß der notwendigen Rodungen/ Fällungen reduziert werden?

Begründung:

Der Kanalausbau ist wichtig für klimafreundlichen Gütertransport auf der Wasserstraße.

Aber das Umfeld des Kanals fungiert für uns Menschen in Münster auch als Naherholungsgebiet und Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten.

Das Planfeststellungsverfahren für dieses Bauvorhaben ist aus dem Jahr 2008.

Die dafür notwendige Umweltverträglichkeitsprüfung datiert von 2005 und wurde 2007 nochmals ergänzt.

Nach 18 Jahren ist eine Veränderung des Umweltzustandes nicht ausgeschlossen.

Die Bäume sind per se 18 Jahre älter geworden, aber es kann sich auch die Biodiversität in den betroffenen Bereichen verändert haben.

Die vorgesehenen Rodungen und Baumfällungen sind kritisch neu zu betrachten und das Ausmaß der notwendigen Fällungen soweit wie möglich zu reduzieren. Das gilt auch für die anstehenden Arbeiten an der Brücke Prozessionsweg im Winter 2024/ 2025.

Wir fordern das WSA Rheine auf, dass bis zur Beantwortung dieser Eilanfrage keine weiteren Rodungsarbeiten und Baumfällungen vorzunehmen.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen der BV Ost

Meinolf Sellerberg

Monika Pander

Benedikt Spangenberg

Renate Paschert

Sönke Schriever

Dr.Bodo Kensmann